

Klassenfahrt der 7a nach Rügen

Ankunft (5.9. Mo):



Aus dem schönen Rügener Regionalzug steigt die Klasse 7a der Rückert-Oberschule aus. Alle laufen erst einmal vollbepackt knapp einen Kilometer bis zur Jugendherberge Prora und plötzlich erscheint ein unfassbar langes Haus. Hässlicher, braun-grauer Nazibau, doch links an dem Haus liegt die schön hellblau, funkelnagelneue Jugendherberge, in der zuerst die gut ausgestatteten Zimmer aufgeteilt wurden und danach zum Abendessen angetreten wurde.

1. Tag(6.9 Di.):



7:00 Uhr aufstehen und 8:00 Treffen zum Frühstück. Gut gefrühstückt suchen sich alle ihre Fahrräder für die Radtour zum Jagdschloss Granitz. Doch leider waren es nicht die besten Fahrräder, denn auf dem Weg zum Schloss und zurück sprang 15-mal eine Kette raus und insgesamt gab es über 20 Pannen. Zum Entspannen gingen nach der Ankunft in Prora dann fast alle ins zwar kalte, aber angenehme Meer baden.

2. Tag(7.9 Mi.):



Wie fast jeden Morgen genoss die Klasse den super leckeren Kakao der Jugendherberge zum Frühstück. Danach fuhren wir mit der Bahn nach Stralsund. Dort erkundigten wir die Stadt und gingen ins Ozeaneum, in dem wir Fische, Pinguine und 1:1 große Walmodelle sahen.

3. Tag(8.9 Do.):



Einige Frühaufsteher gingen mit Herrn Schöning schon um 7.00 Uhr joggen. Danach wurden die Brötchen für die von der Jugendherberge zusammen gestellte Lunchtüte geschmiert und dann ab in den Klettergarten! An diesem Tag bemerkten wir Schüler, dass wir sehr kletterbegeisterte Lehrer/in dabei hatten. Aus dem Kletterpark wieder angekommen ging es sofort weiter zum Strand zur „Beach-Olympiade“, wo wir Murelbahnen aus Sand gebaut, um die Wette Löcher gegraben und Trinkflaschen mit Meerwasser gefüllt haben.

4. Tag(Abreise 9.9 Fr.):

Müde nach der Abschiedsparty machten alle am Morgen ihre Zimmer sauber. Nach ungefähr 1,5h Warten stiegen wir dann schweren Herzens wieder in den Zug nach Berlin, wo unsere Eltern uns schon vermisst hatten.

